



Hundeschule MysteryDog  
Bianca Ott Hirschbachweg 53 64846 Groß-Zimmern  
Tel. 06071-420930 Fax 0321-21424680  
E-Mail: Bianca.Ott@MysteryDog.de

**Allgemeine Geschäftsbedingungen der Hundeschule MysteryDog:  
gültig ab 30. Juli 2011**

**1. Allgemeines:**

- a. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind Bestandteil aller Verträge zwischen dem Kunden und der Hundeschule MysteryDog. Mit seiner Anmeldung bestätigt der Kunde die vorliegenden AGB gelesen, verstanden und akzeptiert zu haben.
- b. Eine Trainingseinheit entspricht immer 45 Minuten.

**2. Anmelden und Vertragsabschluss:**

Mit der Anmeldung (mündlich oder schriftlich) bietet der Kunde den Abschluss des Vertrages verbindlich an. Der Vertrag kommt mit der Annahme durch die Inhaberin Bianca Ott zustande und bedarf keiner bestimmten Form. Ein Anspruch auf Aufnahme in einen Gruppenkurs besteht nicht.

**3. Zahlung:**

Die Anmeldung zu Einzel- oder Gruppentraining der Hundeschule MysteryDog verpflichtet zur Zahlung der vereinbarten Teilnahmegebühr. Die Teilnahmegebühr zu Gruppentrainings ist im Voraus, ohne Abzug, für die gesamten vereinbarten Trainingseinheiten in bar oder per Überweisung zu zahlen. Erstgespräche werden zum Ende der jeweiligen Trainingseinheit bar gezahlt.

Alle Preise enthalten die gesetzliche Mehrwertsteuer. Der Kunde ist nicht berechtigt aufgrund streitiger Gewährleistungsansprüche die Teilnahmegebühr zurück zu halten oder mit nicht anerkannten oder rechtskräftig festgestellten Gegenforderungen aufzurechnen oder ein Zurückbehaltungsrecht geltend zu machen.

**4. Rücktritt:**

Trainingsstunden finden in der Regel bei jedem Wetter statt. Sollten die Witterungsbedingungen unzumutbar sein, werden die Unterrichtsstunden durch die Hundeschule MysteryDog rechtzeitig abgesagt. In diesem Fall wird die Trainingseinheit nachgeholt.

**a. Rücktritt durch den Kunden**

Der Kunde muss eine Terminverschiebung des Erstgesprächs oder Einzeltrainings mindestens 24 Stunden vor dem vereinbarten Termin der Hundeschule mitteilen. Wird diese Frist nicht eingehalten, wird eine Ausfallgebühr in Höhe von 20,00 Euro fällig. Die Teilnahme an Gruppenkursen können bis zu einer Woche vor Beginn des Kurses kostenfrei abgesagt werden. Bei Absagen bis 48h vor Beginn des Kurses werden nur 50% der Kursgebühr zurück erstattet. Bei späteren Absagen erfolgt keine Rückerstattung. Kann ein Teilnehmer an Einheiten von Gruppenkursen nicht teilnehmen, werden die nicht in Anspruch genommenen Stunden nicht nachgeholt, die diesbezüglich entrichtete Gebühr für den Kurs kann auch nicht anteilig zurück gefordert werden.

**b. Rücktritt durch die Hundeschule**

Bei Ausfall der Hundetrainerin werden die ausgefallenen Leistungen zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.

Wird bei Gruppenkursen die Mindestanzahl nicht erreicht, so entfällt der Kurs. Die Kursgebühr wird dem Kunden in diesem Fall in vollem Umfang erstattet.

Die Hundeschule behält sich vor vom Vertrag ohne Einhaltung einer Frist zurückzutreten, wenn der Kunde sich den Anweisungen des Hundetrainers widersetzt, das Training bewusst stört, sein Tier misshandelt oder sich entgegen dem Tierschutzgesetz verhält. Bereits gezahlte Gebühren, auch für nicht in Anspruch genommene Leistungen, werden in diesem Fall nicht erstattet.

**5. Haftung:**

Die Hundeschule MysteryDog, Inhaberin Bianca Ott, haftet nur für Schäden, die von ihr vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführt werden. Die Hundeschule übernimmt keinerlei Haftung für Personen-, Sach- oder Vermögensschäden, die durch die Anwendung der gezeigten Übungen entstehen sowie für Schäden/Verletzungen, die durch teilnehmende Hunde entstehen. Jegliche Begleitpersonen sind durch den Kunden von dem Haftungsausschuss in Kenntnis zu setzen.

Die Teilnahme oder der Besuch der Trainings-, Spiel- und Beratungsstunden oder anderen Veranstaltungen der Hundeschule erfolgt auf eigenes Risiko. Der Kunde haftet in vollem Umfang für die von sich und/oder seinem Hund verursachten Schäden. Eventuell vor Ort verursachte Schäden werden direkt dem Kunden in Rechnung gestellt.

**6. Mitwirkungspflicht des Kunden**

Jeder Kunde/jede Kundin ist verpflichtet, den Anweisungen des Hundetrainers Folge zu leisten und entsprechend dem Ausbildungs-/Prüfungsziel aktiv mitzuwirken. Eine Erfolgsgarantie des Trainings wird nicht gegeben, da der Erfolg des Trainings maßgeblich von dem Kunden selbst abhängt. Der Kunde versichert, dass sein Hund geimpft (bei Welpen dem Alter angemessen), entwurmt und ungezieferfrei, behördlich angemeldet und ausreichend haftpflichtversichert ist. Auf Verlangen hat der Kunde/ die Kundin Impfpass, Anmeldebescheinigung und Police der Haftpflichtversicherung vorzuzeigen.

Der Hundehalter ist verpflichtet beim Erstgespräch oder vor der ersten Trainingsstunde den Trainer über Verhaltensauffälligkeiten seines Hundes, wie zum Beispiel übermäßige Aggressivität oder Ängstlichkeit, aufzuklären. Die Hundeschule ist berechtigt bei verschwiegenen Verhaltensauffälligkeiten vom Vertrag zurückzutreten. Bereits gezahlte Gebühren, auch für nicht in Anspruch genommene Leistungen, werden in diesem Fall nicht erstattet.

**7. Ausschluss**

Ein Kunde, der die jeweiligen Gebühren nicht entrichtet hat oder die Veranstaltung nachhaltig stört, kann durch die Veranstalterin ausgeschlossen werden. Eine Pflicht zur Rückzahlung bereits entrichteter Gebühren besteht in diesem Fall nicht.

**8. Sonstiges**

Sollten einzelne Klauseln der Allgemeinen Geschäftsbedingungen rechtsunwirksam sein, so bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen hiervon unberührt. Die Hundeschule MysteryDog und der Kunde werden die nichtige Bestimmung durch eine wirksame ersetzen, die dem Willen der Vertragspartner rechtlich und wirtschaftlich am nächsten kommt. Gerichtsstand für alle Ansprüche ist Dieburg.